DaZ Newsletter

- März 2022 -

Sprachstandserhebung in DaZ

Um die Schülerinnen und Schüler bestens beim Deutschlernen zu unterstützen, ist es wichtig im Sinne der optimalen Passung an den aktuellen Sprachstand der Lernenden anzuknüpfen.
Nachfolgend möchten wir praktikable Varianten für die Grundschule und für die Mittelschule vorstellen, um die Kinder ihren Bedürfnissen nach optimal zu fördern.

Grundschule: SFD Sprachstandsüberprüfung & Förderdiagnostik (Persen Verlag)

- Zielgruppe: Grundschüler mit Deutsch als Erst- & Zweitsprache
- Drei Testgruppen: 1. Klasse - Einzeltest, 2. Klassen - Gruppentest, 3./4. Klasse - Gruppentest
- Bestandteile: Wortschatzüberprüfung, Farbenkenntnis, Präpositionen, Artikel, Singular / Plural, Text- / Hörverständnis, mündliche Sprachproduktion

Wichtig zu wissen:
- komplexer Wortschatz bei der Wortschatzüberprüfung → Tipp: Prüfen Sie stattdessen einen für Ihren Unterricht relevanten Wortschatz ab
- alle wichtigen Materialien sind enthalten
- gibt einen breit gefächerten Überblick über den Sprachstand

Mittelschule: Analyseverfahren – Profilanalyse nach Grießhaber

- Zielgruppe: Grundschule und Sekundarstufe I
- Beschreibung:
  Der Sprachstand wird anhand von Kompetenzniveaus beschrieben. Dabei wird die Stellung des Verbs im Satz untersucht. Schriftliche und mündliche Sprachproben des Schülers werden zur Untersuchung herangezogen.

Mittelschule: Testverfahren – C-Test

- Zielgruppe: ab Sekundarstufe I
- Beschreibung:
  C-Tests beschreiben den allgemeinen Sprachstand durch Testung, insbesondere der Lese- und Schreibfähigkeit. Die Schüler müssen fehlende Lücken im Text vervollständigen. Dabei fehlen nie ganze Wörter, sondern nur Buchstaben. Man kann die Texte selber mit Test-Generatoren (z.B.: http://panschk.de/_c_test_generator/) aus dem Internet erstellen oder vorgefertigte Tests der Verlage übernehmen.

Areliz Damböck, Beraterin Migration DGF/LA, Mittelschule & Tamara Roider, Beraterin Migration DGF/LA, Grundschule

Umgang mit einem neuen Kind ohne Deutschkenntnisse in der eigenen Klasse

Es gibt nicht DEN richtigen Weg!

Hilfreiche Fragen:

- Welche Deutschkenntnisse hat das Kind bereits? Wo kann ich anknüpfen?
- Gibt es ein Kind, dass die gleiche Sprache spricht und zu Beginn vermitteln kann?
- Gibt es die Möglichkeit eines Deutschförderkurses oder der Teilnahme am Deutsch als Zweitsprache Unterricht?
- Kann das Kind bereits lesen, schreiben und selbstständig arbeiten?

Unterstützungsmaßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache neben Arbeitsheften:

- Sprachpaten (Vorlesen, Wortschatzübungen,...)
- Tellimero der sprechende Stift (Betzold)
- Interaktiver Lerntrainer (Betzold)
- Booki-Stift für DaZ-Stars Arbeitshefte und Jandorf-Heftchen
- Apps (z.B. Deutsch Fun Easy Learn, Deutsch für Flüchtlingskinder, ...)
- Wortschatzkärtchen zum Üben (ca. 8 pro Woche, der/die/das, Einzahl/Mehrzahl)

Wichtig:

- klare Strukturen als Sicherheit und Orientierungshilfe
- Wertschätzung der Erstsprache
- Unterstützung des Gesagten durch Mimik, Gestik, Handlungen, Bildkarten, ...
- deutliche Aussprache und knappe, klare Formulierungen

Rituale

Rituale geben den DaZ-Lernern Sicherheit und optimieren den Lernprozess. Aufgrund dessen sollten sie ein wichtiger Bestandteil des Deutsch als Zweitsprache Unterrichts sein.

Begrüßungs- und Abschiedsritual unter Einbezug der Erstsprachen

z.B.: Hallo ..., schön, dass du da bist!, Lieder, Reime,...

Ideen zum spielerischen Lernen

z.B.: Gegenstände beschreiben, freies Sprechen zu Bildern, Satzanfänge vervollständigen,...

Lernrelevante Dinge ritualisieren

z.B.: Wörterbuch-arbeit, Wortschatztraining,...

Wechsel der Sozialformen

z.B.: Bildkarten, Musik, akustisches Signal,...

Areliz Damböck, Beraterin Migration DGF/LA, Mittelschule & Tamara Roider, Beraterin Migration DGF/LA, Grundschule